

Verbote.

In Preußen:

Karrenalmanach für 1846. Von C. M. Dettinger. 4. Band. Leipzig, Ph. Reclam jun.

Das am 26. Juli erschienene großherz. hessische Regierungsblatt enthält folgende Verfügung: Da das literarische Comptoir in Zürich und Winterthur fortwährend sich bestrebt, aufregende Schriften seines Verlags in Deutschland zu verbreiten, so haben des Großherzogs K. H. sich veranlaßt gefunden, den Debit sämmtlicher Verlagsartikel dieses Comptoirs innerhalb des Großherzogthums, unter Androhung der Beschlagnahme und einer Polizeistrafe von zehn Gulden für jedes Exemplar, zu untersagen. Die Verordnung tritt vom Tage ihres Erscheinens im Regierungsblatt an in Wirksamkeit.

Ein ähnliches Verbot wurde auch im Großherz. Baden publizirt.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Französische Literatur.

- ALMANACH royal et national pour l'an 1845, présenté à leurs Majestés et aux princes et princesses de la famille royale. In-8. Paris, 35, rue Neuve-des-Petits-Champs. 10 fr. 50 c.
- CAPEFIGUE, L'Europe depuis l'avènement du roi Louis-Philippe; T. III, IV. In-8. Paris, *imprimeurs-unis*. 15 fr.
- CHAMBRAY, MARQUIS DE, Traité pratique des arbres résineux confères à grandes dimensions, que l'on peut cultiver en futaie et dans les climats tempérés. In-8. Paris, *Pillet aîné*. 12 fr.
- COUSIN, VICTOR, Fragmens de philosophie cartésienne. In-12. Paris, *Charpentier*. 3 fr. 50 c.

DUMONT, ADR. et A., De l'organisation légale des cours d'eau sous le triple point de vue de l'endiguement, de l'irrigation et du dessèchement, ou Traité des endiguemens, etc.; suivi d'un Exposé de la législation lombarde. In-8. Paris, *Mathias*. 8 fr. 50 c.

GODARD-LANGE, La congrégation, ou Une Mission chez les Iroquois, poème ascétique épique en neuf chants, avec des notes critiques, historiques, anecdotiques et édifiantes, tirées, pour la plupart, des ouvrages des benoîts pères jésuites. (1. livr.) In-8. Paris, *Lucas*. 90 c.

L'ouvrage sera publié en 8 livr.

GOLOVINE, IVAN, La Russie sous Nicolas I. In-8. Paris, *Capelle*. 7 fr. 50 c.

HISTOIRE de l'Artillerie. Première partie. Du feu grégeois, des feux de guerre et des origines de la poudre à canon, d'après des textes nouveaux; par M. Reinaud et M. Favé. In-8. Avec 1 atlas in-4. Paris, *Dumaine*. 12 fr. color. 16 fr.

— universelle des religions, théogonies, symboles, etc. de la Chine, sous la direction de J. A. Buchon. 24. série. In-8. Paris, 26, rue N.-D.-des-Victoires. 1 fr.

LOUIS ROI DE BAVIÈRE, Poésies choisies, traduites de l'allemand par M. Théophile Hallez. Avec 1 portrait. In-8. Paris, *Dentu*. 7 fr. (Traduction en prose.)

MACROBE, Oeuvres; traduction nouvelle, par MM. Henri Descamps, N. A. Dubois, Laas d'Aguen, A. Ubicini Martelli. T. I. In-8. Paris, *Panckoucke*.

ROUGET D'ISLE, Album des ouvrages de dames, renfermant les principaux objets que l'on peut imiter par la broderie ou la tapisserie à l'aiguille, tels, etc. In-Fol. Paris, *Aubert*.

TOUSSENEL, A., Les juifs rois de l'époque, histoire de la féodalité financière. In-8. Paris, 10, rue de Seine. 5 fr.

VOYAGE au Pole sud et dans l'Océanie sur les corvettes l'Astrolabe et la Zélée, exécuté par ordre du Roi pendant les années 1837, 1838, 1839, 1840, sous le commandement de M. J. Dumont-d'Urville. Botanique, par MM. Hombron et Jacquinot. Tome I. Plantes cellulaires, par M. C. Montagne. In-8. Paris, *Gide & Co*.

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[6153.] Schweidnitz, den 8. Aug. 1845.
P. P.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich nach erlangter Concession Einer Hohen Behörde, die seit fast 30 Jahren hierselbst bestehende

F. D. A. Franke'sche

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

mit Ausschluss der Activa und Passiva käuflich an mich gebracht habe und dieselbe vom 1. Juli c. ab unter meinem Namen

C. F. Weigmann

fortführe.

Die zur Leitung eines eigenen Geschäftes erforderlichen Kenntnisse glaube ich mir in der geachteten C. W. Reiserschen Buchhandlung in Liegnitz, woselbst ich in einer Reihe von beinahe 11 Jahren ununterbrochen arbeitete, erworben zu haben, weshalb ich Sie demnach ergebenst bitte, der neuen Firma geneigtest ein Conto eröffnen und meinen

Namen auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen lassen zu wollen.

Da, wo mir noch nicht Credit gegeben wird, bitte ich freundlichst, meine festen Bestellungen gefälligst sofort gegen baar zu expediren, und wird

Herr Rud. Hartmann in Leipzig,

welcher die Güte hatte, meine Commission zu übernehmen, solche Sachen gleich einlösen. Nova erbitte mir vorläufig in einfacher Anzahl pr. Fuhre; Wahlzettel, Anzeigen und Placate hingegen aber pr. Post. Alles, was Sie vom 3. Mai c. ab der alten Firma lieferten, wollen Sie gefälligst auf mein Conto übertragen.

Bei Ihren literarischen etc. Anzeigen in den beiden Breslauer Zeitungen dürfte es von gutem Erfolge sein, meiner Firma mit zu erwähnen und ersuche Sie deshalb angelegentlich um gütige Berücksichtigung dieser Bitte.

Das Vertrauen, was Sie so in mich setzen, werde ich durch treue Pflichterfüllung und die strengste Ordnung, welche mich bei meinem Vorhaben leiten, stets zu rechtfertigen suchen. Dass Sie Ihr Vertrauen keinem Unwürdigen zu Theil werden lassen, dürften Sie daraus ersehen, dass mir die Herren Aderholz, Grass, Barth & Comp., Ferd. Hirt und W. G. Korn etc. in Breslau

bereits ein Conto eröffnet haben, wofür ich diesen Handlungen meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen nicht unterlassen kann.

Mit aller Hochachtung und Ergebenheit

*C. F. Weigmann.**

Vorstehendes überall bestätigend danke ich Ihnen verbindlichst für das mir in einer so langen Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen und bitte Sie nur, dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen, der sich nach meiner festen Ueberzeugung gewiss der bisherigen Firma jederzeit würdig zeigen wird. Passiva aus der alten Verbindung existiren nicht; etwaige kleine Rechnungsdifferenzen werden alsbald erledigt.

Schweidnitz, den 8. August 1845.

F. D. A. Franke.

Herr *C. F. Weigmann* aus Nicolstadt gebürtig, hat von Ostern 1835 bis Weihnachten 1838 bei mir den Buchhandel erlernt und von da ab bis heute ununterbrochen in meinem Geschäft gearbeitet und sich durch seinen musterhaften Lebenswandel, durch strenge Rechtlich-

*) Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulaires ist im Börsenverein in Leipzig niedergelegt.